

Wahl-O-Mat®

**Du hast
die Wahl!**

*„Wer noch unentschieden ist,
kann ab dem 24. April unter
www.wahl-o-mat.de
seine politischen Vorstellungen
mit denen der Parteien vergleichen.“*

Vi.S.d.P.
Piratenpartei Deutschland
Landesverband NRW
Akademiestr. 3
40213 Düsseldorf
Tel.: 0176 320 35 693

Weitere Infos:

www.smartgerecht.nrw

 /PiratenparteiNRW

 @piratenNRW

 /piratennrw/



PIRATEN
www.smartgerecht.nrw

MEHR DEMOKRATIE WAGEN!



SMARTGERECHT WÄHLEN!



PIRATEN
www.smartgerecht.nrw

MEHR DEMOKRATIE WAGEN !

Was für in den 70er-Jahren richtig war, ist heute umso wichtiger: Wir brauchen eine Weiterentwicklung unserer Demokratie. Es ist nicht mehr zeitgemäß, dass Bürger nur alle vier Jahre ein Kreuz auf einem Wahlzettel machen und ihre Stimme damit abgeben. In der heutigen Zeit können Informationen quasi in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Die Politik muss Schritt halten und Menschen mitnehmen, statt über sie zu bestimmen.

QUOREN SENKEN!

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass die Hürden gesenkt werden, ab wann Bürgerentscheide durchgeführt werden und tatsächlich gültig sind. Für uns ist die direkte Entscheidung der Bürger über alle Dinge, die sie vor Ort betrifft ein wichtiges Anliegen. Bürgerentscheide dürfen nicht regelmäßig an Formalia scheitern, wie es bisher oft der Fall ist.

BÜRGERHAUSHALTE ERMÖGLICHEN!

Zeitzeit dürfen die Bürger keine Entscheide direkt-demokratisch treffen, die sich auf die Finanzen des Landes auswirken. Wir PIRATEN wollen das ändern! Mit dem Argument „das kostet aber Geld“ kann so ziemlich jede Entscheidung abgelehnt werden, die Bürger treffen. Es geht aber nicht um das Geld der Politiker, sondern um der Bürger selbst!

WAHLALTER 14!

Generell haben heutige junge Menschen immer mehr Verantwortung: Sie treffen schon in jungen Jahren weitreichende Entscheidungen. Welcher Religion will ich angehören? Welche Ausbildung fange ich an? Politische Mitbestimmung sollte ebenso selbstverständlich sein. Es ist an der Zeit, dass wir das Wahlalter mindestens auf 14 Jahre (im ersten Schritt auf 16 Jahre) absenken. Jugendlichen gehört die Zukunft, sie sollten sie mitgestalten dürfen.

Junge Menschen sind am längsten von den Entscheidungen der Politik betroffen. Für uns ist daher die Beteiligung junger Menschen an Gesellschaft und Politik ein wichtiges Ziel. Wir wollen SchülerInnen- und Schülervertretungen und Jugendräte stärken, ein Jugendparlament in NRW einrichten und die politische Bildung in der Schule fördern.

WAHLRECHT FÜR NICHT-EU-AUSLÄNDER!

Menschen, die dauerhaft in NRW leben, müssen ein Wahlrecht bekommen - egal ob sie deutsche Staatsangehörigkeit haben oder eine andere. Wer in einer Gesellschaft Pflichten hat, soll auch Rechte haben und die aktuelle Politik mitbestimmen dürfen – Wir schließen uns der Forderung der Intergrationsbeiräte landauf-landab an: „HIER, wo ich lebe, will ich wählen!“ – wer hier lebt soll Teil der Demokratie sein. So geht Integration!

GLÄSERNES PARLAMENT!

Seitdem wir in den Landtag eingezogen sind, veröffentlichen wir alle Beratungsprotokolle und unser Abstimmungsverhalten. Der Wähler soll wissen, was er bekommen hat und welche Wahlversprechen wir einhalten. Das fordern wir auch von allen anderen Akteuren in der Politik. Nachvollziehbare Aufbereitung der Beratungen, maschinenlesbare Abstimmungsergebnisse, ein moderner Landtag, der informiert und nicht länger das geheimnisumwitterte „Hohe Haus“ ist. Etablierte Politiker schließen sich ein und „regieren durch“. Nicht mit uns!